

ten,  
queur  
besten  
Sein  
Haufe  
hat,  
ragen  
a gros  
den  
enburg  
im  
7  
ier,  
8  
9  
12  
pon  
7  
10  
U.  
av. 6  
en:  
7  
ter  
9  
U.  
tel  
7

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 114. Sonntag, den 22. Oktober 1820.

**Universitätsnachrichten.**

Am 17. Oktober disputirte unter dem Präsidium des Herrn Oberhofgerichtsraths und Seniors der Juristenfakultät D. Jakob Friedrich Rees, der Stud. jur. Herr Ernst Wilhelm Kake aus Rennerdorf im Weisfenschen über verschiedene ihm aufgegebenen streitige Rechtsfälle, und bewies dadurch seine bisher auf der Akademie durch fleißiges Studium gesammelten juristischen Kenntnisse, so wie seine erlangte Reife zu dem bald auszustehenden Examen. Seine Opponenten waren die beiden Herren Studiosen der Rechte: Ludwig Richter aus Dresden und Hermann Weiße aus Leipzig.

Am 20. Oktober vertheidigte unter dem Vorsitz des Herrn Professors und Rektors der medizinischen Fakultät D. Wilhelm Andr. Haase, der Doktor der Philosophie und Baccal. der Medicin Herr Magnus Wilhelm Schmidt aus Weisfels (ein Sohn

des auch als Schriftsteller rühmlich bekannten Herrn Superintendenten und Schul-Inspectors Schmidt \*) daselbst), zur Erlangung der medicinischen und chirurgischen Doktorwürde, seine mit unverkennbarem Fleiß und schätzbarem Kenntniß ausgearbeitete Inaugural-Dissertation: de hepatalgia, welche hier bei Johann Friedrich Glück auf 62 S. 4. gedruckt worden, und sowohl dem würdigen Vater des Herrn Autors als auch dem Herrn Hofrath D. Schlegel zu Waldenburg dedicirt ist. Die Herren Opponenten waren: der Herr Cand. med. Francke aus Leipzig, der Herr Baccal. Winkler aus Thüringen und der Herr Baccal. Anton aus der Lausitz.

Das zu dieser Feierlichkeit geschriebene Programm des Herrn Prokanzlers und Professors D. Christ. Friedrich Ludwig enthält die Fortsetzung einer früher begonnenen Abhandlung: de diastasi, und theilt zugleich einige Nachrichten aus Herrn D. Schmidts bisherigem Lebenslaufe mit.

\*) Er gab unter andern vor zwei Jahren auch eine Sammlung sehr empfehlenswerther Casusreden (Leipzig bei Joachim) heraus.

Ernst Müller, Redakteur.

Vom 14. bis zum 20. Oktober sind allhier begraben worden:

**S o n n a b e n d.**

- Eine led. Mannspers. 50 Jahr, Philipp Friedrich Reichlein, Bierbrauer, aus Kirchheim an der Teck im Königreich Württemberg, im Jakobspital.  
 Ein unzelt. Mädchen 17 Stunden, Joh. Gottfried Dürr's, Handarbeiters Tochter, im Klitschergäßchen.

**S o n n t a g.**

- Ein Mann 55½ Jahr, Hr. Ludwig Ehrenfried von Rackel, königl. sächs. Oberhofrichter, Direktor des hiesigen Konsistoriums, Polizeipräsident und außerordentlicher königl. Bevollmächtigter für hiesige Universität, Comthur des Civil-Verdienstordens, am Marke. Ist zur Beerdigung auf den Königsstein bei Dresden abgeführt worden.  
 Ein Mann 81 Jahr, Hr. M. Joh. Gottlob Behringer, Kantor-Emeritus an der Nikolauschule, am neuen Neumarkt.  
 Ein Mädchen 6½ Jahr, Mstr. Joh. Christian Müller's, Bürgers und Schuhmachers Tochter, am Grimma'schen Steinwege.  
 Ein Knabe 4½ Jahr, Mstr. Carl Heinrich Hamann's, Bürgers und Schuhmachers Sohn, vor dem Thomaspfortchen.  
 Ein Knabe 5½ Jahr, Joh. Gottlieb Hentschels, Markthelfers Sohn, im Kupfergäßchen.  
 Ein Mädchen 5¼ Jahr, Friedrich August Gippert's, Markthelfers Tochter, in der Katharinenstraße.

**M o n t a g.**

- Eine Frau 54½ Jahr, Hrn. Joh. Christian David Landmann's, Küsters an der neuen Kirche, Ehegattin, im Ranstädter Zwinger.  
 Ein Mann 55 Jahr, Mstr. Joh. Carl Jakob Salomon, Bürger und Schneider, in der Burgstraße.  
 Eine led. Mannspers. 38 Jahr, Joh. Carl August Rietschler, Handlungs-Copist, in der Klostersgasse.  
 Ein Zwill.-Mädchen 5 Wochen, Joh. Christian Rudel's, Aufläders Tochter, in der Peterstraße.  
 Ein neugebornes Kind, männlichen Geschlechts, wurde am 13. d. M. vor dem Hall'schen Thore, in dem Graben hinter der englischen Anlage todt gefunden.

**D i e n s t a g.**

- Eine led. Mannspers. 39 Jahr, Heinrich Weise, Einwohner, im Jakobspital.  
 Eine led. Mannspers. 33 Jahr, Joh. Christoph Kuhne, Branntweimbrenner, auf der Gerbergasse.  
 Eine led. Mannspers. 24½ Jahr, Carl Gottlieb Hausmann, sächs. Korporal im zweiten Schützen-Bataillon, im Militär-Hospital vor dem Ranstädter Thore.  
 Ein Knabe 17 Wochen, Mstr. Joh. Gottfried Langner's, Bürgers und Sillers Sohn, im Brühl.

Ein  
Ein  
Ein  
Se.

Ein  
Ein  
Ein

12

## M i t t w o c h.

Eine Frau 64½ Jahr, Mstr. Joh. Wilh. Steifinger's, Bürgers und Schneiders Ehefrau, in der Peterstraße.

Eine led. Weibspers. 69 Jahr, Anne Marie Lacalli, Einwohnerin, im Jakobspital.

Eine Frau 48½ Jahr, Joh. Carl Pohlens, Auflädergehülfsens Ehefrau, vor dem Hallischen Pfortchen.

## D o n n e r s t a g.

Se. Durchlaucht, Herr Carl Philipp Fürst zu Schwarzenberg, Landgraf zu Kleggau, Graf zu Sulz, Herzog zu Krummau, Herr der Herrschaften Worlitz, Klingenberg und Blumenthal u. s. w., Ritter des goldenen Vlieses, Großkreuz des Marien = Theresien =, des königl. Ungar. St. Stephans = Ordens und des goldenen militär. Ehrenkreuzes, Ritter der russ. kaiserl. Orden des heil. Andreas, des heil. Georgs 1ster Klasse, des heil. Alexander Newsky und der heil. Anna 1ster Klasse, Ritter des königl. französ. Ordens vom heil. Geiste, Großkreuz der königl. französ. Ehrenlegion und des königl. großbritannischen Bath = Ordens, Ritter des königl. dänischen Elephanten = Ordens, Großkreuz des königl. schwedischen Schwert = Ordens, Ritter des königl. sardinischen Ordens der Verkündigung Mariä, Großkreuz des königl. sicilianischen St. Ferdinand = und Verdienst = Ordens, Ritter des königl. preussischen schwarzen und rothen Adler = Ordens 1ster Klasse, des königl. bairischen St. Hubert = und Großkreuz des militärischen Max. Joseph = Ordens, Ritter des königl. sächs. Ordens der Krone, dann Großkreuz des königl. niederländischen Wilhelm = und des königl. hannoverschen Guelfen = Ordens, und Ritter des großherzogl. badenschen Ordens der Treue, Kaiserl. Königl. wirklicher geheimer Rath, Kämmerer, Staats = Conferenz = Minister, Hofkriegsraths = Präsident und General = Feldmarschall, Inhaber des Ulanenregiments No. 2. 49 Jahr alt, am Markte. Ist zur Beerdigung nach Wittingau in Böhmen abgeführt worden.

Ein Mann 80 Jahr, Gottfried Heinrich Schmidt, Handarbeiter, Versorger im Armenhause.

Eine Frau 41½ Jahr, Friedrich Christian Böttger's, der Buchdruckerkunst Beflissenen Ehefrau, auf der Sandgasse.

Ein Knabe 6 Tage, Christian Friedrich Conrad's, Einwohners Sohn, an der Esplanade vor dem Petersthore.

## F r e i t a g.

Niemand.

12 aus der Stadt. 8 aus der Vorstadt. 3 aus dem Jakobspital. 1 aus dem Armenhause.  
Zusammen 24.

Vom 13. bis 19. Oktober sind getauft:

10 Knaben, 15 Mädchen. — 25 Kinder.

Theateranzeige. Heute, den 22sten: das Sonntagskind, komische Oper von Benzell Müller.

Neue Verlags-Musikalien, welche bei Friedrich Hofmeister in Leipzig, Michael 1820, erschienen sind:

Handbuch der musikalischen Literatur, oder allgemeines systematisch geordnetes Verzeichniß gedruckter Musikalien. 3. Nachtrag. Mit k. sächs. Privil. 6 Gr.

Musik für Violine: Léon de St. Lubin, 6 Caprices ou Etudes pour le Violon seul. Oe. 8. 8 Gr.

Mejo, 24 Tänze im neuesten Modegeschmack, in vollstimmiger Musik für das Jahr 1821. 1 Thl. 4 Gr.

Verkauf. Französische Doppel-Watte, welche vorzüglich gut gearbeitet ist, keinen Leim und übeln Geruch hat, ist in großen Tafeln à 4, 5 und 6 Gr. zu haben bei W. Kühn und Comp. in der Reichstraße.

### Thorzettel vom 21. Oktober.

Grimma'sches Thor.		U.		Vormittag.	
Gestern Abend.				Dr. Rittmstr. v. Saffron, in herzogl. braunschweigischen Diensten, von Braunschweig, unbestimmt	
Die Breslauer r. Post	6			Dr. Wollhdt. Graberg, aus Aueburg, von Braunschweig, im Hotel de Baviere	
Die Dresdner reitende Post	7			Dr. Kammerhr. v. Bülow, v. Berlin, im Hotel de Saxe	
Die Baugen-Zittauer r. Post	7			Die Hamburger r. Post	
Eine Eskafette von Dresden	9			Kantstädter Thor. U.	
Die Dresdner Diligence	12			Vormittag.	
Nachmittag.				Dr. v. Strubel, k. russ. Gesandtschaftssekretär, v. Weimar, im Hotel de Saxe	
Hr. Landrath v. Derzen, v. Spremberg, v. d. 1				Die Stollberger f. Post	
Hr. Graf v. Tolstoy, als Courier, v. Warschau, pass. durch	2			Hr. Licuten. v. Kannofov, k. russ. Gesandte am k. sächs. Hofe, von Weimar, im Hotel de Saxe	
Hr. Oberstlieuten. v. Löbau, in preuß. Diensten, v. Torgau, pass. durch	2			Se. Durchl. Prinz Eugen von Württemberg, aus Württemberg, im Hotel de Saxe	
Halle'sches Thor. U.				Nachmittag.	
Gestern Abend.				Hr. Baron v. Friesen, von Madrid zurück, pass. durch	
Hr. Kfm. Hänel, aus Dresden, von Zerbst, im Hotel de Russie	7			Hospitalthor. U.	
Hr. Kfm. Leonhardi, a. Dresden, v. Zerbst, passirt durch	7			Nachmittag.	
Hr. Prof. v. Cöln, a. Breslau, von Bernigerode, in St. Berlin	9			Die Annaberger f. Post	
Hr. Prof. Glodius, v. hier, v. Lübeck zurück	9			Die Schneeberger f. Post	
Vormittag.					
Hr. Kfm. Welly, v. hier, v. Berlin zurück	8				
Eine Eskafette von Krensch	10				

Thorschluß um 6 Uhr.

2  
Spre  
auße  
gleit  
ange  
und  
auf  
treib  
mun  
wenn  
abwe  
find.  
auf  
neh  
und  
Sef  
des  
Ca  
ha  
nich  
pe  
und  
zu  
die  
fela